



GESTALTE BERLIN. UND DEINE ZUKUNFT.

Technisches Referendariat Städtebau

HAUPTSTADT
MACHEN

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B



Was macht die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen?

Wir setzen uns dafür ein, dass auf landesweiter, übergeordneter Ebene in Berlin Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Kultur, Gewerbe und soziale Einrichtungen bedarfsgerecht und lebenswert miteinander in Einklang gebracht werden. In vielen Entwicklungsvorhaben beteiligen wir dabei die Berlinerinnen und Berliner oft weit über das gesetzliche Mindestmaß hinaus. Als Teil der Landesregierung Berlins steuern wir große städtebauliche Projekte und finanzieren Maßnahmen mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung lebendiger, sozial ausgeglichener Quartiere. Qualitätsvolle Baukultur, insbesondere bei öffentlichen Bauprojekten, ist ebenso unser Auftrag wie eine gemeinwohlorientierte Wohnungs- und Mietpolitik. In verteilter Zuständigkeit werden mit den Bezirken sowohl übergeordnete als auch kleinräumige verbindliche Planungsgrundlagen erarbeitet. Unsere raumbezogenen Geodaten in Kombination mit fachlichen Sozialdaten liefern dafür die Basis. Da unsere Themen also fast alle Bereiche des städtischen Lebens in Berlin berühren, vereinen wir mit unseren rund 1.000 Expertinnen und Experten unterschiedlichstes Fachwissen unter einem Dach, das wir unter Beachtung der Verwaltungsvorgaben in interdisziplinären Teams zusammenbringen. Wir begegnen den Herausforderungen der wachsenden Metropole Berlins und arbeiten täglich mit größter Motivation daran, Berlin noch lebens- und liebenswerter zu gestalten - und brauchen Euch dafür!

Werdet ein Teil von uns und leistet so Euren Beitrag, wichtige Weichen zur Entwicklung Berlins zu stellen!

Was ist ein technisches Referendariat?

Das technische Referendariat ist ein in der Regel zweijähriger Vorbereitungsdienst für eine Beamtenlaufbahn der technischen Dienste im sog. „höheren Dienst“. Verschiedene Praxisstationen in der Senatsverwaltung und in den Bezirken sowie Lehrgänge und Fortbildungen vermitteln in dieser Zeit Berufserfahrung und interdisziplinäres Fachwissen, d.h. neben weiterführendem fachspezifischen Wissen auch grundlegende Verwaltungs- und Rechtskenntnisse, staatsdienstrelevante Fachkenntnisse sowie Führungs- und Managementwissen. Das bundesweit anerkannte technische Referendariat bildet mit dem Bestehen des abschließenden technischen Staatsexamens die ideale Grundlage für eine verantwortungsvolle Position im öffentlichen Dienst. Vergütet wird das technische Referendariat in Berlin mit dem aktuellen Anwärtergrundbetrag A13 + Zulage (AW A 13Z) plus Anwärtersonderzuschlag (gem. § 63 BBesG BE; Stand 01/2026: 60% des aktuellen Anwärtergrundbetrages).

Wer kann sich wann und wo bewerben?

Bewerben kann man sich mit einem geeigneten Hochschulabschluss (Informationen siehe nächster Abschnitt). Zusätzlich müssen alle Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein, u.a. hinsichtlich der Staatsangehörigkeit oder des Eintretens für die freiheitliche, demokratische Grundordnung.

Die Stellenausschreibungen erscheinen im Frühjahr für den Einstellungstermin am folgenden 1. Oktober im Berliner Karriereportal unter <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/>

Was muss man für das technische Referendariat Städtebau speziell mitbringen?

Erforderlich ist ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium an einer Universität in einer u. g. Studienrichtungen oder ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule, das in einem Akkreditierungsverfahren für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 eingestuft wurde (also für den „höheren Dienst“ offiziell zugelassen ist). Geeignete Studienfachrichtungen sind u.a. Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urban Design / Urbanistik, bzw. vergleichbare Studienfachrichtungen mit der *Studienvertiefung Städtebau / Stadtplanung*.

Siehe dazu: Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der technischen Dienste des Landes Berlin (APO-TD-Referendariat-VO) in der jeweils geltenden Fassung.

Kenntnisse zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, und sozialen Entwicklungstrends, konzeptionelle Fähigkeiten in der Stadtentwicklungsplanung und der Stadtplanung sowie Kenntnisse des Planungs-, Bau- und Umweltrechts.

Welche fachbezogenen Inhalte hat das technische Referendariat?

Das Referendariat gliedert sich in vier Ausbildungsabschnitte:

Ausbildungsabschnitt I:

- Geschichte des Städtebaus, Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Technische Elemente des Städtebaus
- Fachrecht I

Ausbildungsabschnitt II:

- Raumordnung
- Fachrecht II

Ausbildungsabschnitt III:

Wahlweise Vertiefung der Ausbildungsinhalte der Ausbildungsabschnitte I oder II

Ausbildungsabschnitt IV:

- Seminare und Lehrgänge
- Prüfungen

Was sind die grundsätzlichen Themen des Städtebaureferendariats?

Planen für die Zukunft

Für das wachsende Berlin, in dem die knappen Flächenressourcen und die zahlreichen unterschiedlichen Nutzungsansprüche eine wichtige Rolle spielen, ist eine ausgewogene, nachhaltige und intelligente Stadtentwicklung unabdingbar. Die naturräumlichen Gegebenheiten, die kulturellen und sozialen Disparitäten, sowie auch der Klimawandel, der demographische Wandel und die Verkehrswende sind hierbei wichtige Aspekte, die berücksichtigt werden müssen. Dabei ist die Frage nach den menschlichen Bedürfnissen heute und in Zukunft in den Vordergrund zu stellen.

Die Fachrichtung Städtebau hat ein vielfältiges Aufgabenspektrum in der Senatsverwaltung und in den Bezirken. Neben der Erstellung der übergeordneten Planwerke und der Bauleitplanung sind die Entwicklung zusammenhängender Stadträume und Quartiere, das Quartiersmanagement und zugehörige Beteiligungsprozesse wichtige beispielhafte Handlungsfelder. Im Referendariat werden Sie in jedes dieser Arbeitsgebiete in unterschiedlicher Tiefe eingeführt und lernen die besonderen Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung kennen.

Standort:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Württembergische Str. 6

10707 Berlin

Ansprechpersonen:

Carolin.Voß@senstadt.berlin.de

Jonas.Machleidi@senstadt.berlin.de